

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,

der Wald steht heute in einem Spannungsfeld unterschiedlichster Interessen. Er ist von Regulierungen aus vielen Politikfeldern betroffen. Wetterextreme setzen dem Wald massiv zu und bestimmen Waldpflege und Holzernte. Deshalb freuen wir uns, dass

Staatsminister Dr. Marcel Huber bei der Jahreshauptversammlung zum Thema: **Waldumbau aus Sicht der Bayerischen Staatsregierung sprechen wird. Alle Mitglieder der WBV Wasserburg/Haag e.V. erhalten einen Essensgutschein!**

**Einladung
zur Jahreshauptversammlung
der Waldbesitzervereinigung Wasserburg-Haag e.V.**

**am 24. 02. 2018 ab 12:00 Uhr Mittagstisch - Beginn der Versammlung 13:00 Uhr
im Gasthaus Brunnlechner in Babensham**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Vorstand Rupert Mayer und Geschäftsbericht von Herrn Alexander Graßl
2. Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Vortrag Staatsminister Dr. Marcel Huber zum Thema:
Waldumbau aus Sicht der Bayr. Staatsregierung
5. Ehrung der ausgeschiedenen Obmänner
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge

**Mein Abschied als Vorstand
der WBV Wasserburg / Haag e.V.**

Lieber Mitglieder der WBV,

nach 30 Jahren als Vorstand ist es an der Zeit aufzuhören. Wenn man die WBV als einen Bauernhof ansieht, so ist die Hofübergabe gut bestellt. Mit unseren Mitarbeitern in der Geschäftsstelle und den Holzvermittlern wurde im Katastrophenjahr 2017 ca. 120.000 fm Holz von unseren Waldbauern vermarktet. Diese junge und dynamische Mannschaft bereitet mir große Freude.

Für mich ist entscheidend, dass die Verantwortlichen in der WBV immer den Wald, das Interesse

des Waldbesitzers und den Einklang mit der Natur im Visier behalten. Ich hoffe, dass unsere Mitglieder die Chancen erkennen, und die Leistungen unseres hoch qualifizierten Personals, mit Alexander Graßl als Geschäftsführer, in Anspruch nehmen.

Wofür ich Euch dringend bitten möchte, der Zusammenhalt im Berufsstand muss viel besser werden. Wir erleben es in allen Betriebszweigen, dass nicht wir bestimmen wie unsere Arbeit und unsere Produkte entlohnt werden, sondern von außen von Kon-

zernen der Preis bestimmt wird. Dem müssen wir entgegensetzen! Das heißt, Kräfte bündeln, Marken kreieren und durch geschicktes agieren und handeln am Markt Einfluss gewinnen. **Deshalb nochmal die Bitte: Hoits zam, dann kons grod besser werdn!**

Rückblickend gab es viele Herausforderungen. Stürme, angefangen von Vivian und Wiebke, Lothar, Paula und Emma. 2007 der Sturm in Babensham, die anschließenden Borkenkäferinvasionen, aber auch schöne Zeiten, wie die Ausstellung „Unser Wald, unser Holz“ im Badria, das 50jährige Jubiläum in Babensham mit Alois Glück als Festredner, die zahlreichen Lehrfahrten und vieles mehr.

Ein entscheidender Faktor war der Beitritt der WBV Ortsgruppe Haag aus dem Landkreis Mühldorf zur WBV Wasserburg im Jahr 1997. Damit war auch die Voraussetzung geschaffen, eine schlagkräftige Ver-

marktung aufzubauen und ein wichtiger Geschäftspartner für die Sägeindustrie zu werden. Vieles gäbe es noch zu berichten. Vom Forstwegebau, Einführung der masch. Holzernte, gemeinsamer Maschinenkauf und vieles mehr. Leider gab es auch bei der gefährlichen Arbeit im Wald, den traurigen Verlust von Waldbesitzern und Mitarbeitern zu beklagen.

Danken möchte ich allen für eine gemeinsame schöne Zeit. Danke für den Zusammenhalt in schwierigen Zeiten, denn eine solche umfangreiche Tätigkeit kann man nur dann durchhalten und positiv weiterführen, wenn man zuverlässige Mitarbeiter, eine Vorstandschaft, Obmänner, Förster und Mitglieder hat, die in allen Lagen ehrlich und offen zusammenhalten. Für die Zukunft wünsche ich Euch alles Gute und Gesundheit für Hof und Familie.

Euer Rupert Mayer

Rundholzpreise kräftig angezogen. Aktuelle Holzmarktsituation jetzt nutzen!



Nachdem wir unge-rechtfertigte Preis-rücknahmen nach dem Gewittersturm Kalle in Kauf nehmen mussten konnten wir kurze Zeit später in den Preisverhandlungen zufriedenstellende Ergebnisse erzielen. Es zeigt sich, dass nicht die Kalamitätsmenge entscheidend war für den Preisverfall nach

Sturmtief „Kalle“, sondern die übereilten Verkäufe. Es herrscht eine anhaltende hohe Nachfrage nach Rundholz, dank guter Baukonjunktur. Umso wichtiger ist es, geschlossen am Holzmarkt aufzutreten! Das Leitsortiment für Kurzholz 2b B/C lag nach Redaktionsschluss bei 90 €/m³ netto. Daneben sind bei entsprechender Aushaltung beim Kurzholz auch Preise bis zu 93 €/m³ netto möglich. Auch im Bereich des Sägerest- sowie Industrieholz konnten Preissteigerungen durchgesetzt werden. Die genauen Preise sowie Aushaltungskriterien der jeweiligen Sortimente erhalten Sie von Ihrem WBV-Holzvermittler oder bei uns in der Geschäftsstelle. Was für Sie als Waldbesitzer am Ende zählt, sind genaue Information und der beste Erlös über alle Sortimente.

Nutzen sie jetzt die starke Nachfrage bei Ihrer WBV für aktuelle Einschläge und gehen Sie nicht das Risiko ein Ihren Bestand durch ein weiteres Schadergebnis nicht optimal zu verwerten. Auch stehen uns im kommenden Frühjahr wieder Käferkalamitäten bevor. Die Borkenkäferpopulationsdichte gehört zu den höchsten seit des Monitorings 2006. Frischholzeinschläge sollten nun durchgeführt werden.

Durch die Nutzung und Pflege können Sie zudem die Stabilität Ihrer Bestände verbessern. Daneben erfolgen die Abfuhr und die Abwicklung, aufgrund des derzeitigen niedrigen Aufkommens, sehr flott. Die WBV steht Ihnen in Zusammenarbeit mit örtlichen Forstunternehmern und den AELF-Beratungsförstern gerne zur Seite!

Alexander Graßl, Geschäftsführer

Wer verkauft Hackschnitzel oder Waldhackgut?

Die Heizperiode läuft. Wir verwerten Hackgut verschiedenster Qualitäten. Die Preise sind wieder gestiegen. Bitte beim zuständigen Holzvermittler melden oder in der Geschäftsstelle.

Ihre Ansprechpartner:

Geschäftsstelle

0 80 75 / 93 90 0176 / 23 42 68 25 Fax: 0 80 75 / 93 91

Holzvermittler WBV

Rupert Hintermayr, Mernham	0 80 71 / 82 27	0157 / 81 74 95 15
Sebastian Fischer jun., Alteiselfing	0 80 71 / 2051	0172 / 83 57 802
Anton Keilhacker, Langrain	0 80 72 / 6 61	0160 / 564 11 76
Josef Neuwieser, Thonbach		0170 / 634 20 03
Ludwig Huber, Mittergars	0 80 73 / 6 66	0151 / 21 53 55 16
Josef Käsweber, Holzmann	0 80 39 / 44 79	0176 / 92 40 20 12

Holzvermittler Tochtergesellschaft

Geschäftsstelle	0 80 75 / 91 48 97	0171 / 380 95 63
Georg Haberstetter, Schwindegg	0 80 82 / 18 63	0160 / 538 55 05
Anton Emehrer, Oberneukirchen	0 86 30 / 4 67	0175 / 8 30 56 58
Josef Mayer, Poschen	0 86 28 / 2 76	0175 / 895 54 59
Matthias Huber, Ed, Grünthal	0 86 38 / 77 72	0152 / 26 82 21 43

„Ich bin angekommen!“ Der neue Bereichsleiter Forsten Marius Benner stellt sich vor.

1974 in Düsseldorf geboren und in Recklinghausen, am Nordrand des Ruhrgebiets aufgewachsen, trat ich 1995 mein Studium der Forstwissenschaften in Göttingen an.

Im Jahr 2000 begann ich mein Referendariat in Bayern und wurde nach der Großen Forstlichen Staatsprüfung 2002 in die Bayerische Forstverwaltung übernommen. Zuerst setzte man mich zur Geschäftsaushilfe am Forstamt Bayreuth ein. Nach einer Abordnung an die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald kam ich zurück nach Bayreuth an die Forstdirektion Oberfranken-Mittelfranken. Zu meinen Aufgaben gehörte u.a. die Betreuung der Referendarinnen und Referendare.

Schon damals merkte ich, dass mir die Arbeit mit und für Menschen viel Freude bereitet. Deshalb bewarb ich mich im Zuge der Verwaltungsreform 2005 auf die Stelle eines forstlichen Dozenten an der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Landshut. Nach dem einjährigen Zusatzstudium der Erwachsenenpädagogik in München war ich an der FüAk für den Bereich der außerfachlichen Fortbildungen zuständig. Durch Seminare und Veranstaltungen zu den Themen Forstliche Beratung, Waldpädagogik und Ausbildung habe

ich in all den Jahren nie den Kontakt zu meinen forstlichen Wurzeln verloren.

Und nun bin ich dort angekommen, wovon ich seit dem Beginn meines Studiums geträumt habe: als Teil eines Teams die Verantwortung für unseren Wald zu übernehmen. Dass sich diese Verantwortung auch noch über



den wunderschönen Landkreis Rosenheim mit seiner ganzen Vielfalt erstreckt, in dem ich nebenbei meinen Hobbies Jagen, Fischen, Motorrad- und Skifahren im besonderen Maße frönen kann, freut nicht nur mich: meine beiden Söhne Jonas (13) und Julius (8), die bei Ihrer Mutter im Landkreis Mühldorf leben, freuen sich mindestens genauso wie ich.

Bei aller Freude habe ich natürlich auch einen Heidenrespekt vor den neuen Herausforderungen, bin aber hochmotiviert, mich diesen zu stellen. In diesem Sinne freue ich mich auf die gemeinsame Zeit!

Marius Benner, AELF Rosenheim

Pflanzenbestellung

Rechtzeitige Pflanzenbestellung heuer sehr wichtig!

Durch die vielerorts entstandenen Freiflächen, ist die in der Region benötigte Zahl an Jungpflanzen stark gestiegen. Bedingt durch die Produktionsdauer können die Pflanzschulen nicht so schnell reagieren. Insbesondere bei Topfpflanzen zeichnen sich Engpässe ab. Die Vorbestellungen sind im vollen Gang. Das derzeit vorherrschende Wetter verschärft die Lage weiter. Wir gehen von einem frühen Beginn der Pflanzsaison und einem ebenso vorgezogenen Ende aus.

Förderung durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF)

Der für Sie örtlich zuständige Revierförster/in des AELF berät Sie kostenlos bei der richtigen Pflanzenwahl. Hierbei handelt es sich um einen reinen Beratungstermin, Sie bleiben weiter frei in der Entscheidung. Wünschen Sie eine finanzielle Förderung ist ebenfalls der Revierförster/in Ihr Ansprechpartner.

Gefördert werden:

- Laubbestände und Tannenbestände
- Mischbestände (min. 50% Laubholz- oder Tannenanteil)
- **Fichten dürfen bis zu 20% an der Pflanzfläche beteiligt werden**

Wichtig ein Antrag auf Förderung kann nur vor Beginn der Maßnahme gestellt werden. Beim AELF stehen in diesem Frühjahr die Aufnahmen des Verbissgutachtens an. Soll die Maßnahme noch im Frühjahr beginnen, wird um eine rechtzeitige Terminvereinbarung gebeten.

Pflanzenbestellung durch die WBV

Die Pflanzenbestellliste liegt dem Mitteilungsblatt bei und ist auf der Internetseite unter „Formulare“ zu finden. Bitte senden Sie die Pflanzenbestellung rechtzeitig an die Geschäftsstelle der WBV.

Auch als Selbstabholer sollten Sie die Pflanzenbestellliste nutzen um sicher den WBV-Rabatt zu erhalten.

Organisation und Beratung durch die WBV

Selbstverständlich beraten wir Sie auch gerne und kompetent rund um die Pflanzung. Zusammen mit unserer Tochtergesellschaft und den Partnern übernehmen wir die Planung, Bestellung und Ausführung.

Unser Ansprechpartner zum Thema Pflanzung:

Tristan Scharf

Tel.: 0171 / 36 900 12

Name _____
 Straße _____
 PLZ/Wohnort _____
 Telefon _____



Pflanzenbestellung: Blaha, Lkr. Rosenheim							
Baumart	Herkunft	Ersatzherkunft	Alter	Größe	Menge	bitte ankreuzen, wenn gewünscht	
	Teil Wuchsgebiet 14.4/2 Inn Jungmoräne					Zertifizierte Pflanzen	Ballenpflanzen
Fichte	84027	84026 / 28	4-jährig	40/70			
			5-jährig	50/80			
Weißtanne	82711	82708	4-jährig	20/40			
			5-jährig	25/50			
Gr. Küstentanne	83002	83001	4-jährig	30/50			
Eur. Lärche	83703		2-jährig	50/80			
			3-jährig	80/120			
Jap. Lärche	83902		2-jährig	50/80			
Kiefer	85121	85122	2-jährig	30/60			
Douglasie	85305	85304 / 06	3-jährig	30/60			
			4-jährig	40/70			
Rotbuche	81024	81018 / 25	3-jährig	50/80			
			4-jährig	80/120			
Hain-, Weißbuche	80604	80603	3-jährig	50/80			
Stieleiche	81709	81706 / 08	3-jährig	50/80			
			4-jährig	80/120			
Traubeneiche	81813	81810 / 11 / 12	3-jährig	50/80			
			4-jährig	80/120			
Esche	81108		3-jährig	50/80			
Bergahorn	80110	80111 / 09	2-jährig	50/80			
			3-jährig	120/150			
Spitzahorn	80004		2-jährig	50/80			
Wildkirsche	81404	81401 / 02	3-jährig	80/120			
Winterlinde	82308	82307 / 06	3-jährig	50/80			
			3-jährig	80/120			
Rot-, Schwarzerle	80208	80206	2-jährig	50/80			
			3-jährig	120/150			
Moorbirke	80504	80503	3-jährig	50/80			
Sandbirke	80404	80403	3-jährig	50/80			

Pflanzenschutz	Menge	Beschreibung
Markierungsstäbe		
Wuchshilfen		

- Die Pflanzung soll gegen Übernahme einer Kostenpauschale von der WBV organisiert werden.
- Die Pflanzen sollen gegen Übernahme einer Kostenpauschale durch die WBV ausgeliefert und ihre Qualität, im Rahmen der guten forstlichen Praxis, überprüft werden.
- Ich hole die bestellten Pflanzen in der Baumschule ab.
- Die bestellten Pflanzen sollen von der Baumschule an die obige Adresse geliefert werden.

 Ort, Datum

 Unterschrift

Name _____
 Straße _____
 PLZ/Wohnort _____
 Telefon _____



Pflanzenbestellung: Oberloher, Lkr. Mühldorf						
Baumart	Herkunft	Ersatzherkunft	Alter	Größe	Menge	bitte ankreuzen, wenn gewünscht
	Teil Wuchsgebiet 13.7 Trostberger Altmoräne (Albaching / Titlmoos)					Zertifizierte Pflanzen Ballenpflanzen
Fichte	84027	84026 / 28	4-jährig	40/70		
			5-jährig	50/80		
Weißtanne	82710	82708 / 09 / 11	4-jährig	20/40		
			5-jährig	25/50		
Gr. Küstentanne	83002	83001	4-jährig	30/50		
Eur. Lärche	83703		2-jährig	50/80		
			3-jährig	80/120		
Jap. Lärche	83902		2-jährig	50/80		
Kiefer	85121	85122	2-jährig	30/60		
Douglasie	85305	85304 / 06	3-jährig	30/60		
			4-jährig	40/70		
Rotbuche	81024	81018 / 25	3-jährig	50/80		
			4-jährig	80/120		
Hain-, Weißbuche	80604	80603	3-jährig	50/80		
Stieleiche	81709	81706 / 08	3-jährig	50/80		
			4-jährig	80/120		
Traubeneiche	81813	81810 / 11 / 12	3-jährig	50/80		
			4-jährig	80/120		
Esche	81107	81104 / 06 / 08	3-jährig	50/80		
Bergahorn	80108	80109 / 10 / 04 / 06	2-jährig	50/80		
			3-jährig	120/150		
Spitzahorn	80004		2-jährig	50/80		
Wildkirsche	81404	81401 / 02	3-jährig	80/120		
Winterlinde	82307	82304 / 06 / 08	3-jährig	50/80		
			3-jährig	80/120		
Rot-, Schwarzerle	802207	80204 / 08	2-jährig	50/80		
			3-jährig	120/150		
Moorbirke	80504	80503	3-jährig	50/80		
Sandbirke	80404	80403	3-jährig	50/80		

Pflanzenschutz	Menge	Beschreibung
Markierungsstäbe		
Wuchshilfen		

- Die Pflanzung soll gegen Übernahme einer Kostenpauschale von der WBV organisiert werden.
- Die Pflanzen sollen gegen Übernahme einer Kostenpauschale durch die WBV ausgeliefert und ihre Qualität, im Rahmen der guten forstlichen Praxis, überprüft werden.
- Ich hole die bestellten Pflanzen in der Baumschule ab.
- Die bestellten Pflanzen sollen von der Baumschule an die obige Adresse geliefert werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Forstliche Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2018

Vegetationsgutachten

Von März bis Mai finden in diesem Jahr wieder die Aufnahmen des forstlichen Gutachten zu Situation der Waldverjüngung 2018, kurz „Vegetationsgutachten“ statt. Beim Gutachten wird die Beeinflussung der Waldverjüngung durch Schalenwildverbiss und Fegeschäden betrachtet. Die Ergebnisse der Aufnahmen werden auf Ebene der Hegegemeinschaften ausgewertet. Das Vegetationsgutachten soll als Entscheidungshilfe beim Schalenwild-Abschußplan 2019/22 dienen.

Revierweise Aussage

Um auch eine Aussage zur Situation im örtlichem Jagdrevier zu erhalten, haben Sie die Möglichkeit eine „Revierweise Aussagen“ zu beantragen. Antragsberechtigt sind Jagdvorstand, Jagdpächter, Eigenjagdbesitzer sowie Jagdgenossen. Im Rahmen der Revierweise Aussage wird einen Waldbegang angeboten. Eine gute Gelegenheit gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Antragsfrist ist der 28. Februar 2018 am örtlich zuständig Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Forstdrahtgeflecht und Verbißschutzklemmen

Um eine selektive Entmischung der Verjüngung durch das Schalenwild zu verhindern, ist neben den Verbißschutzklemmen auch wieder der Bezug von

Forstdrahtgeflecht über die WBV möglich: Zaunhöhe zu 1,50 Meter; 50 Meter auf der Rolle.

Grenzpfähle

Um Besitzgrenzen besser erkenntlich zu machen, können ab sofort Kunststoff-Grenzpfähle in orange, 1 m oder 1,5m Höhe und zugespitzt bei der WBV für **€3,50/Stück (zzgl. MwSt.)** erworben werden. Diese sind außerordentlich schlagfest, kreuzverstärkt, ver-

witterungsbeständig und bleiben farbecht. Aus diesen Gründen bieten sie Vorteile gegenüber herkömmlichen Grenzpfählen. Nutzen sie diese Möglichkeit, denn gerade im Wald sind vorhandene Grenzsteine oft schnell verdeckt. Bitte vor Abholung anrufen!

Sonderkraftstoff 60 Liter – Brutto 205,- Euro

Der Sonderkraftstoff hat eine erheblich verminderte Belastung (ca. 50 %) durch die krebserzeugenden Stoffe Benzol und Benzoapyren im Abgas der Motorsäge! Transportmittel und Aufbewahrungsorte riechen nicht mehr nach Benzin. Der Sonderkraftstoff ist lange ohne Entmischung haltbar (bis 1 Jahr) und muss nicht angemischt werden. 1 Fass beinhaltet 60 Liter und kostet brutto 205,- €.

Das Benzin ist an folgenden WBV Abgabestellen erhältlich:

- WBV Geschäftsstelle in Asham, 83123 Amerang, Telefon 08075 – 93 90
- Josef Neuwieser, Thonbach, 83562 Rechtmehring, Telefon 08072 – 89 05

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Wasserburg/Inn-Haag e.V., Asham 9, 83123 Amerang, Tel. (0 80 75) 93 90, Mobiltelefon 0176 / 23 42 68 25, Fax (0 80 75) 93 91, email: wbv-wshaag@gmx.de, homepage: <http://www.wbv-wasserburg.de>

Verantwortlich für den Inhalt: Rupert Mayer, 1. Vorsitzender · Alexander Graßl, Geschäftsführer · Auflage: 2000 Stück

Druck: Weigand, Wambach und Peiker GmbH, Wasserburg, Tel. 08071/3904, e-mail: info@weigand-druck.de